

KABARETT Andreas Etienne und Michael Müller im Kur-Theater



Kurzschluss zwischen Windrad und Weihnachtself

Ob alternative Energiegewinnung oder Pissensäure, Design-Einrichtung im Loft oder die Pein unterm Weihnachtsbaum – Andreas Etienne (r.) und Michael Müller ließen bei ihrem Programm „Wer schenkt denn so was?!“ der Spielfreude freien Lauf. Gleich zwei Vorstellungen gaben sie im Hennefer Kur-Theater, eine am Nachmittag und am Abend gleich

die zweite hinterher. Trinchen und Finchen präsentierten ihre Basteltipps und schlossen das Windrad an den Weihnachtself an, der prompt zu leuchten begann. Wunderbar die Geschichte um den Heiligabend, als die Frau mit einem wertvollen Geschenk den Mann in Verzweiflung stürzt, weil doch ausgemacht war, nichts zu schenken. Etienne gab die heu-

lende Gattin mit so viel Pathos, dass das Lachen beinahe schwer fiel. Es war eine rasante Abfolge skurriler Dramen und überzogener Männerfantasien, die das Publikum – zwei Mal ausverkauft – mit begeistertem Applaus quittierte. Die beiden Profis überzeugten trotz aller Routine mit Spontaneität und echtem Spielwitz in jeder Szene. (rvg) BILD: RVG